Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.06.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 260|22

Nach Fahrzeugdiebstahl beim Dieseldiebstahl erwischt | Katalysatoren entwendet | Mann bei Pkw-Brand schwer verletzt

1. Korrektur

Die Medieninformation -Mann bei Pkw-Brand schwer verletzt- wurde um einen Zeugenaufruf ergänzt

Nach Fahrzeugdiebstahl beim Dieseldiebstahl erwischt

Orte: Leipzig, Markkleeberg, Neukieritzsch (Lobstädt)

Zeit: 08.06.2022 bis 10.06.2022

Die Polizeidirektion Leipzig berichtete in der Medieninformation Nr. 252|22 über einen Einbruch in eine Firma in Markkleeberg, bei dem Fahrzeuge entwendet wurden. Im Laufe des Mittwochs wurde durch einen Mitarbeiter der Firma nachgemeldet, dass zwei weitere Fahrzeuge des Herstellers Ford aus der Werkstatt entwendet wurden. Dabei handelte es sich um einen Ford Mondeo und einen Ford Focus.

Am Mittwochnachmittag, gegen 17:50 Uhr, entdeckten Polizeibeamte eines der entwendeten Fahrzeuge, einen Ford Mustang, in der Herbartstraße, Ecke Franckestraße. Das Fahrzeug wurde zur Beweissicherung sichergestellt. Einen Fahrzeugführer konnten die Beamten nicht feststellten.

In der Nacht von Donnerstag zu Freitag stellten Beamte des Polizeireviers Borna gegen 03:50 Uhr zwei Personen (19 und 14, deutsch) in einer Baustelle auf der Bundesstraße 176 in Lobstädt fest. Es stellte sich heraus, dass die beiden Dieselkraftstoff mit einem Schlauch aus einem Radbagger entwendeten. Während des Ablassens des Kraftstoffes bildete sich eine Lache, zu deren Beseitigung die Feuerwehr angefordert werden musste. In unmittelbarer Nähe befand sich der in Markkleeberg entwendete Ford Focus, in dem sich bereits ein gefüllter Dieselkanister befand. Die beiden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtigen wurden vorläufig festgenommen und der Pkw wurde ebenfalls sichergestellt.

Im Rahmen der weiteren Ermittlungen ergab sich der Tatverdacht bezüglich der Pkw-Diebstähle gegen zwei weitere Personen (23 und 17, deutsch). Es erfolgten im Laufe des Freitagnachmittags mehrere richterlich angeordnete Durchsuchungsmaßnahmen von Wohnräumen in Leipzig und im Landkreis Leipzig. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Leipzig wurden die vorläufig festgenommenen Tatverdächtigen nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.

Gestern Nachmittag konnte in Borna durch Polizeibeamte des ansässigen Polizeireviers der entwendete Ford Mondeo wieder aufgefunden werden. Auch dieses Fahrzeug wurde sichergestellt und die Fahndung gelöscht. Die Ermittlungen wegen mehrerer Eigentumsdelikte dauern an. (sf)

Katalysatoren entwendet

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz)

Zeit: 13.06.2022, gegen 10:00 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte verschafften sich Zutritt zum Gelände eines Autohändlers. Dort entwendeten sie von neun Fahrzeugen die Katalysatoren. Der entstandene Stehlschaden bewegt sich im mittleren vierstelligen Bereich. Zudem entstand ein ähnlich hoher Sachschaden an den nicht zugelassenen Pkw durch das unsachgemäße Ausbauen der Katalysatoren. Ermittlungen zum Diebstahl im besonders schweren Fall wurden aufgenommen. (cg)

Mann bei Pkw-Brand schwer verletzt

Ort: Leipzig (Probstheida), Straße des 18. Oktober

Zeit: 13.06.2022, gegen 21:15 Uhr

Gestern Abend geriet auf bisher unbekannte Art und Weise ein nahe des Völkerschlachtdenkmals geparkter Pkw Ford Fiesta in Brand. Durch Ersthelfer wurde ein schwer verletzter 63-Jähriger vor Ort versorgt. Der Mann wurde mit schweren Brandverletzungen mit einem Rettungshubschrauber in eine Fachklinik gebracht. Der Pkw brannte in der Folge komplett aus. Nach bisherigen Erkenntnissen gibt es keine Hinweise auf eine Fremdeinwirkung.

Die Kriminalpolizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die zu folgenden Fragen Hinweise geben können:

Wer hat im Vorfeld des Brandes Wahrnehmungen im Bereich des Völkerschlachtdenkmals, Straße des 18. Oktober/Friedhofsweg gemacht?

Wer kann Hinweise zur Rauch- und Brandentwicklung am Fahrzeug geben?

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Wir berichten nur in Ausnahmefällen über Suizidversuche oder Selbstverletzungen, um keinen Anreiz für Nachahmungen zu schaffen. Es

sei denn, die Vorfälle erfahren durch die Umstände besondere öffentliche Aufmerksamkeit.

Wenn Sie selbst betroffen sind, wenn Sie suizidale Gedanken haben, kontaktieren Sie bitte umgehend die Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de). Unter der kostenlosen Hotline 0800 1110111 oder 0800 1110222 erhalten Sie Hilfe von Beraterinnen und Beratern. Die Beratenden können Ihnen Auswege aus schwierigen Situationen aufzeigen.

Drogen und Spielautomaten bei Durchsuchungen sichergestellt

Ort: Leipzig

Zeit: 13.06.2022

Gestern wurden durch das Rauschgiftkommissariat der Leipziger Kriminalpolizei zwei richterlich angeordnete Durchsuchungsbeschlüsse im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wegen unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln umgesetzt. Es wurden zwei Objekte im Leipziger Süden und Norden durchsucht. Hierbei wurde die Kriminalpolizei durch die Inspektion Zentrale Dienste, die sächsische Bereitschaftspolizei, das Leipziger Ordnungsamt sowie die Steuerfahndung unterstützt. Bei den Durchsuchungen wurden Heroin und Crystal jeweils im oberen zweistelligen Grammbereich aufgefunden und sichergestellt. Zudem wurden Verpackungsmaterialien, Bargeld im niedrigen vierstelligen Bereich sowie sechs nicht zugelassene Spielautomaten sichergestellt. Es erfolgte die vorläufige Festnahme eines 43-Jährigen (irakisch). Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde der Tatverdächtige nach den erfolgten polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. (sf)

Unfall zwischen zwei Lkw

Ort: Bundesautobahn 9, Kilometer 108

Zeit: 13.06.2022, gegen 14:00 Uhr

Aus Richtung Berlin in Richtung Hermsdorfer Kreuz musste ein Lkw MAN mit Anhänger verkehrsbedingt an einem Stauende halten. Der Fahrer (68) eines dahinter fahrenden Lkw Scania, ebenfalls mit Anhänger, erkannte dies zu spät, versuchte noch auszuweichen und kollidierte trotz alledem mit dem haltenden Sattelzug. Der Fahrer des Scania verletzte sich und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die rechte und die mittlere Fahrspur mussten zum Zweck der Unfallaufnahme gesperrt werden. Kameraden der Feuerwehr banden auslaufende Betriebsstoffe. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht beziffert. (cg)

Sitzgruppe in Flammen

Ort: Rackwitz

Zeit: 14.06.2022, gegen 02:50 Uhr

Vergangene Nacht geriet auf unbekannte Art und Weise eine an einem Reihenhaus befindliche Sitzgruppe samt Polsterauflagen in Brand. Die

Flammen griffen in der Folge auf das darüber befindliche Plastikdach über. Durch die Hausbewohner konnte der Brand zügig gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Das Reihenhaus wurde ebenfalls nicht beschädigt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt circa 2.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes aufgenommen. (db)

Tatverdächtige nach Einbruch festgenommen

Ort: Leipzig (Kleinzschocher)

Zeit: 14.06.2022, gegen 00:50 Uhr

In der vergangenen Nacht brachen zwei Tatverdächtige gewaltsam die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses auf und entwendeten ein hochwertiges Fahrrad im Wert eines niedrigen vierstelligen Betrags. Als sie von einem Hausbewohner überrascht wurden, flüchteten sie mit Fahrrädern vom Ort. Anhand von Personenbeschreibungen konnten die beiden Tatverdächtigen (m, 26, lybisch | w, 18, polnisch) bereits wenig später in Höhe der Dieskaustraße mit dem entwendeten Fahrrad gestellt werden. Darüber hinaus wurden bei einer anschließenden Durchsuchung betäubungsmittelverdächtige Substanzen gefunden. Durch einen Bereitschaftsstaatsanwalt wurde die vorläufige Festnahme der Beschuldigten angeordnet. Sie haben sich nun wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls und wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten. (tl)